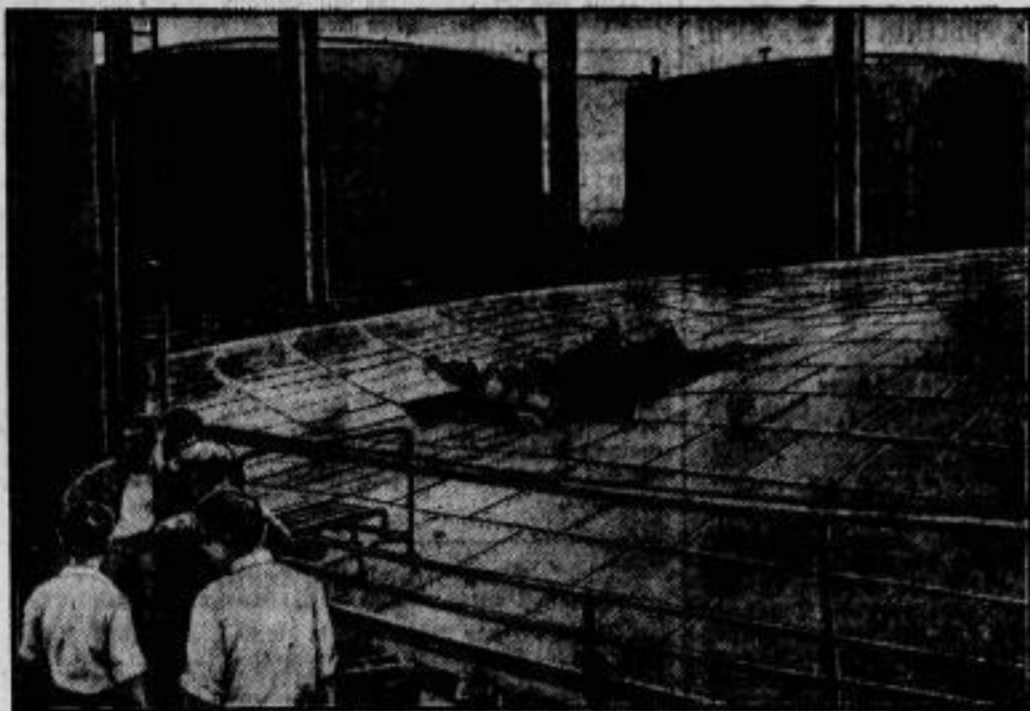


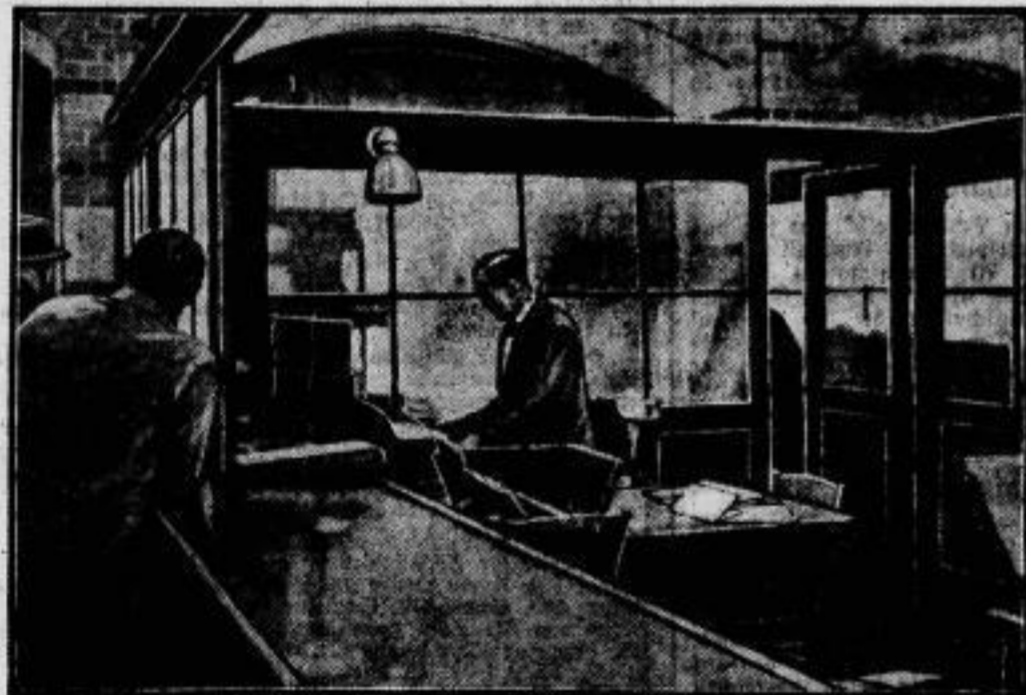
Neuigkeiten vom Torgn in Bild und Wort.



Flugges Kirtz in Gasometer — Insassen ertrinken!
 Weber Chicago führte eine Flugges, das von einem Gewittersturm gepackt wurde, ab, fiel auf einen Gasometer, durchschlug das Dach und fiel in das 12 Meter tiefe Wasser, das die Gasometerglocke unten abschloß. Der Pilot und die beiden Insassen ertranken.



Befestigung Glas zur Besichtigung freigegeben.
 Die Festung Glas, die ihre jetzige Gestalt durch Friedrich den Großen erhielt, ist jetzt zur allgemeinen Besichtigung freigegeben worden. Bisher war Besuchern nur der im Hintergrund sichtbare runde Donjon-Turm zugänglich, der einen wundervollen Rundblick auf das Glaser Land bietet und deshalb ein beliebtes Ausflugsziel ist.



Raubüberfall auf eine Berliner Bezirkskasse — 25 000 Mark geraubt!
 Der Kassenraum der Bezirkskasse Berlin-Wilmersdorf, aus dem am 21. August 25 000 Mark folgendermaßen geraubt wurden: ein junger Bursche kletterte auf einer Leiter bis zum Fenster des Kassenraumes empor, schlug es ein, packte mehrere Bündel Gelbcheine — im ganzen etwa 25 000 M. — und flüchtete. Allerdings konnte er nach kurzer Verfolgung eingeholt und mit seiner Beute dingfest gemacht werden.



Links und rechts:

Johannes Dose,

der als feinsinniger Erzähler sich weit über seine nord-schleswige Heimat hinaus zahlreiche Freunde erworben hat, kann am 28. August seinen 70. Geburtstag feiern.

Gesandter Dr. Ing. h. c. Boden,

der Braunschweig, Anhalt und Mecklenburg-Strelitz beim Reiche vertritt und der Dänen der Gesandten der Länder in Berlin ist, vollendet am 28. August das 60. Lebensjahr.



Witz bei Neubildung der bayerischen Regierung

beauftragt wurde der Führer der sozialdemokratischen Fraktion des Bayerischen Landtags, der Abgeordnete Endres, dessen Fraktion durch die Ablehnung der Schlachtener zum Rücktritt des Kabinetts ausschlaggebend beigetragen hatte.



Friedensuniformen in Karlsruhe.

Der Tag des Helden-Gedächtnis-Rennens, das zur Erinnerung an die im Kriege gefallenen Reiter alljährlich in Berlin-Karlshorst geritten wird, fand am 20. August im Zeichen der alten Uniformen. Das Senioren-Rennen — nur für solche Herrenreiter offen, die vor dem 1. Januar 1915 wenigstens zehn öffentliche Rennen gewonnen hatten — wurde in Friedensuniform

von folgenden Herren geritten (von links): Freiherr von Böttelberg als schwarzer Latenlopfhular — Major Freiherr von Lohsted, als einziger noch aktiver Offizier im Feldgrau der Reichswehr — Rittmeister Krause als Königsblauer zu Pferde — Major von Keller als roter Steienbusch — Oberstleutnant Panke als sächsischer Ulan — und der Sieger, Freiherr von Derchem, als gelber S. Gardeulan.